

21.45

Abgeordneter Bernhard Themessl (FPÖ): Sehr geehrte Frau Präsidentin! Herr Bundesminister! Meine werten Kolleginnen und Kollegen! Es geht um die Raucherbestimmungen für Wirte.

Sie alle wissen, dass am 30. Juni die Übergangsregelung ausläuft und ab 1. Juli sich die Wirte klar an die Raucherregelung, die hier im Hohen Haus beschlossen wurde, zu halten haben.

Für einen Teil der Wirte bringt das keine Probleme mit sich. Wenn sie ein Lokal mit weniger als 50 Quadratmetern haben, steht es ihnen frei, es als Raucher- oder Nichtraucherlokal zu deklarieren. Auch bei großen Lokalen, die mehrere Räumlichkeiten aufweisen, gibt es kein Problem. Es gibt aber eine Unzahl von Lokalitäten, die mehr als 50 Quadratmeter haben und trotzdem nicht zwei Räumlichkeiten aufweisen.

Es ist nicht so, dass die Wirte nicht bereit wären, diesbezügliche Investitionen zu tätigen, deren Kosten nicht zu unterschätzen sind – wir reden da von mehreren zehntausend Euro –, sondern es geht einzig und allein darum, dass diese Wirte nicht die Gewährleistung haben, dass diese Investitionen nächstes Jahr noch als sinnvoll angesehen werden können, da man nicht weiß, ob die EU vielleicht schon mit Ende dieses oder Beginn des nächsten Jahres eine generelle Nichtraucherregelung für Europa vorsehen wird.

Ich erinnere mich an eine „Im Zentrum“-Sendung, in der Sie, Herr Bundesminister, anwesend waren und der Wirtevertreter Sie gefragt hat, welche Garantie er denn habe, wenn er jetzt mehrere zehntausend Euro in den Umbau des Lokals investiert, um sowohl Raucher als auch Nichtraucher bedienen zu können. Und darauf haben Sie geantwortet, solange Sie Minister sind, hat er Garantie darauf, dass er nicht zurückbauen muss beziehungsweise die Investitionen nicht umsonst waren. Nur, wenn man die Konstellation der Bundesregierung kennt und nie sicher sein kann, dass nicht irgendjemand aus dem schwarzen Lager wieder auf die Idee kommt, zu sagen: Es reicht!, gilt diese Garantie gar nichts.

Unser Antrag zielt darauf ab, dass, bis eine Entscheidung der EU gefallen ist, diese Übergangsregelung verlängert wird, um Wirte nicht in Investitionen zu drängen, die sich vielleicht nach einem halben Jahr als sinnlos erweisen. – Danke. *(Beifall bei der FPÖ.)*

21.47